



## Tipps der Profis

### Die Experten geben Ratschläge damit der Sprachaufenthalt zum Erfolg wird.

» **STEFAN MÜLLER, Berlitz:** Eine Sprachreise kann ein grosser Motivationsschub sein, auch zuhause eine Sprache weiterzulernen. Insofern bringt auch ein relativ kurzer Sprachaufenthalt von zwei oder drei Wochen viel.

» **DANIELA CHRIST, Lal Sprachreisen:** Wenn möglich, sollte man den Sprachaufenthalt nicht auf die Hochsaison legen. So kann man erhöhte Kurs- und Unterkunftskosten vermeiden und profitiert in der Regel von kleineren Gruppen.

» **CORINNE LICHTENSTEIGER, Pro Linguis:** Zwar können Sprachreisen auch kurzfristig gebucht werden, eine längere Vorbereitung ermöglicht es jedoch, besser auf die Bedürfnisse des Reisenden einzugehen.

» **MYRIAM MÜHLETHALER, Boa Lingua:** Wer gemeinsam mit der ganzen Familie eine Sprache erlernen will, kann sogenannte Familiensprachkurse belegen, bei denen Eltern und auch Kinder individuell gefördert und unterrichtet werden.